

Ein Verein auf gutem Weg

Mitgliederversammlung von MITEINANDER – FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e.V.

Zur satzungsgemäßen jährlichen Jahreshauptversammlung hatte der Verein MITEINANDER – FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e.V. seine Mitglieder am 20. Februar 2018 in den Generationentreff Leibolz eingeladen. Der Vereinsvorsitzende Stefan Dietrich begrüßte die Versammlung und konnte die Beschlussfähigkeit feststellen.

Anschließend berichtete er über die vielfältigen Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr. Erzählcafé, Büchertausch und Bücherbasar, Bürger- und Familienkino, Spieletreff und Tanzkreis, Konzerte und Vorträge sind immer befriedigend bis sehr gut besucht. Alle diese Aktivitäten des Vereins sind prinzipiell kostenfrei und tragen sich über freiwillige Kleinspenden. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind ausdrücklich eingeladen und jederzeit sehr willkommen. Die Veranstaltungen werden vom Verein als Dienstleistung für alle Bürgerinnen und Bürger der ganzen Marktgemeinde und ihrer Umgebung verstanden.

Hilfeleistungen für die Mitbürger sowie die Unterstützung der geflüchteten Familien in Eiterfeld stellen eine besondere Herausforderung für die Arbeit des Vereins dar. Allein an Fahrdiensten fielen im vergangenen Jahr mehr als 6000 Fahrtkilometer an.

Ein Bürgerbus soll von der Gemeinde erworben und von dem Verein MITEINANDER – FÜREINANDER Marktgemeinde Eiterfeld e.V. betrieben werden. Es fehlt derzeit noch an der Zusage der Förderungsmittel, die für die Anschaffung erforderlich sind. Einige Fahrer und Sponsoren für den Betrieb konnten bereits gewonnen werden. Weitere Interessenten sind aber noch willkommen.

Nach der Entlastung des Vorstandes gab Herr Dietrich seinen Rücktritt als Vereinsvorsitzender bekannt. Ein Bündel verschiedener Gründe, u.a. auch die Überlastung mit Aufgaben, habe ihn zu diesem Schritt veranlasst. Für eine Übergangszeit und für andere Aufgaben im Verein stehe er aber weiter zur Verfügung. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Frau Petra Quanz aus Arzell einstimmig zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

Mit seinen Angeboten zur Dasein-Vorsorge in der Marktgemeinde ist der Verein auf einem guten Weg. Mit wachsender Mitgliederzahl und zunehmender Erfahrung kann der Verein seinen Aufgaben gerecht werden. Noch während der Jahreshauptversammlung stieg die Zahl der Mitglieder auf über einhundert.